# Schriftliches Umlaufverfahren

# im Begleitausschuss zur Genehmigung

# des Projektes J00325

# „Freundschaftsradroute – ein systemischer Prozess“

**GTS – Gemeinsames Technisches Sekretariat INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013** c/o SIR - Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen
Schillerstraße 25, Stiege Nord, 3. Stock (Nähe Bahnhof) • A-5020 Salzburg • Tel: +43-(0)662-623455 • Fax: +43-(0)662-629915,
E-Mail: gts.interreg-bayaut@salzburg.gv.at • Internet: www.interreg-bayaut.net
Erreichbar mit der O-Bus-Linie 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße (direkt beim SIR) und mit der Salzburger Lokalbahn (S1, S11)
Haltestelle Itzling od. Maria Plain – Plainbrücke (jeweils ca. 400 m vom SIR), Autobahnabfahrt Salzburg Nord

# Ergänzende Erläuterung der Verwaltungsbehörde zum Projekt "Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess" (J00325)

Im Rahmen des 12. Begleitausschusses am 11./12. November 2011 in Rosenheim wurde das Projekt "Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess" (J00272) genehmigt. Aufgrund der beantragten Insolvenz des Lead-Partners Tourismusverband München-Oberbayern am 09. Oktober 2012 beim Amtsgericht München forderte die Verwaltungsbehörde die Projektträger mit Schreiben vom 09. Oktober 2012 auf, den aktuellen Projektumsetzungsstand darzustellen und Lösungsvarianten vorzustellen, wie das Projekt weiterhin umgesetzt werden kann. Im Antwortschreiben vom 17. Oktober 2012 legte der Tourismusverband München-Oberbayern seine Position als Lead-Partner zurück. Im Rahmen des 14. Begleitausschusses am 06./07. November 2012 in Passau wurde das Projekt formal ausgeplant. Mit Schreiben vom 12. November 2012 bestätigte die Verwaltungsbehörde den Rücktritt vom EFRE-Fördervertrag.

In einem weiteren Schreiben der Verwaltungsbehörde vom 19. November 2012 wurde dem beteiligten Projektpartner Tourismusverband Achensee die Möglichkeit eingeräumt das Projekt mit einem neuen Lead-Partner bis spätestens 11. Jänner 2013 abermals einzureichen, um durch den Begleitausschuss im Zuge eines Umlaufverfahrens behandelt zu werden.

Am 10. Dezember 2012 wurde der finale Antrag des neuen Lead-Partners "Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen" elektronisch final hochgeladen. Inhaltlich kommt es zu keinen wesentlichen Projektänderungen gegenüber dem ursprünglich genehmigten Projekt. Die einzig nennenswerte Änderung betrifft das Projektmanagement, dass entgegen des ursprünglichen Förderantrags zur Gänze an einen externen Dienstleister vergeben werden soll. Die Aufgaben des Tourismusverbandes München-Oberbayern werden nun durch den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wahrgenommen.

Die Verwaltungsbehörde empfiehlt das Projekt in der vorliegenden Form ohne Auflagen zu genehmigen.

Für die Verwaltungsbehörde

Robert Schrötter, Markus Gneiß

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

| | |
|---|---|
| *LP-RK* | Regierung von Oberbayern, Wirtschaftsförderung |
| *Priorität* | P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation |
| *Aktivitätsfeld* | AF.1.2 Tourismus |
| *Projekttitel* | **Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess** |
| *Projektcode* | J00325 |
| *Monitoring-Nummer* | JABAFA_00325 |
| *Status* | Vorlage BA |
| *Datum des BA* | |
| *Themennummer* | |

**Lead-Partner:**

| | |
|---|---|
| *Name* | Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen |
| *Anschrift* | Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, DE |
| *Telefon* | +49 / (0)8041 / 505-238 |
| *E-Mail* | andreas.wuestefeld@lra-toelz.de |
| *Rechtsform* | kommunale Gebietskörperschaft |
| *Ansprechpartner* | Dr. Andreas Wüstefeld |
| *Zuständige RK* | RK Oberbayern |

**Projektpartner:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | *Name* | Tourismusverband Achensee |
| | *Anschrift* | Rathaus 387, 6215 Achenkirch, AT |
| | *Telefon* | +43 / (0)5246 / 5300 |
| | *E-Mail* | martin.tschoner@achensee.info |
| | *Rechtsform* | Körperschaft des öffentlichen Rechts |
| | *Ansprechpartner* | Martin Tschoner |
| | *Zuständige RK* | RK Tirol |

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

*Ausgangslage*

Die Partner wollen mit 3 italienischen Partnern in einem trinationalen Projekt eine europa-verbindende Radroute von München über Brenner, Pustertal und Cortina D'Ampezzo nach Venedig realisieren und am Markt etablieren. Um den Projekterfolg sicherzustellen, werden vom Leadpartner auch die Landeshauptstadt München sowie der Landkreis München als kofinanzierende Projektpartner mit einbezogen. Die Regionen haben das fahrradtouristische Potential, dessen nachhaltigen Beitrag zum naturnahen und soziokulturell verankerten Tourismus, zu Lebensqualität sowie bzgl. Arbeitsmarkt-Relevanz erkannt. Eine bunte Vielfalt an Landschaften, weitgehend vorhandene Wege- sowie touristische Infrastruktur entlang der gesamten Strecke bieten gute Voraussetzungen. Für optimale Marktchancen ist es notwendig, durchgängig den steigenden Qualitäts- und Komfort-Ansprüchen Rechnung zu tragen. Es muss ein attraktiver Marktauftritt erarbeitet werden, mit dem sich die Partner identifizieren.

*Projektziele*

Ein Ziel ist der Anstoß einer kontinuierlichen Angebots-Entwicklung auf Basis eines laufend fortgeschriebenen Masterplans, die den hohen Anforderungen der Radreisenden an Qualität und Komfort und ihrem primären Bedürfnis nach ganzheitlichem landschaftlichem Erlebnis Rechnung trägt. Weiters soll ein attraktiver Markenauftritt mit hoher Identifikation entlang der Route entwickelt werden. Innerhalb des Projektes soll eine durchgehend vermarktbare Qualitäts-Radroute erreicht und als Marke primär in Deutschland, Italien und Österreich etabliert werden. Zielgruppe sind alle durchschnittlich trainierten touristischen Radler mit guten Rädern, von denen in 3 – 5 Jahren in der Radsaison 200 bis 300 pro Tag die Route frequentieren sollen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kontinuität des Entwicklungsprozesses soll eine Struktur etabliert werden, die die Radroute nachhaltig weiterträgt und kontinuierlich ein internationales Netz an Trägern und Unterstützern aufgebaut werden.

*Projektinhalt*

Grundkonzept und Corporate Identity Status-Analyse entlang der Route und laufend fortgeschriebener Masterplan als Grundlage für die kontinuierliche Entwicklung fortgeschriebene geoverortete und bebilderte Doku der Beschilderung Entwicklung und Umsetzung von Mitteln zur Förderung des Landschaftserlebnisses zielgruppenorientierte und inhaltliche Qualifizierung der Leistungsträger Sammlung von Inhalten und Fotos für Internet, PR, Werbung und Führer Werbefolder Mittel zur Präsentation bei Messen und entlang der Route Mittel zur Gewinnung von Betrieben und Gemeinden Internetplattform mit interaktiven Karten, Wissensdatenbank und Reservierung von Services Webmarketing und Social-Media Erstellung Pressefotos Aufbau Presseverteiler und laufende PR entlang der Route und darüber hinaus Aufbereitung von PR-Material für LTOs, Destinationen, ... Media-Kooperationen mit wichtigsten Fachmedien und Insertionen zwecks Mehrfachkontakt Event zu Mobilisierung entlang der Route

*Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts*

Innsbruck
Tiroler Unterland
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach

*Projektphasen*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *von* | 01. Jän. 2013 | *bis* | 28. Feb. 2013: | Findungsphase eines Projektmanagementbüros mit Hilfe einer auf Vergabefragen spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei. |
| *von* | 01. Mär. 2013 | *bis* | 31. Aug. 2013: | Planung: Der Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Grundkonzeption, der Entwicklung einer CI, der Analyse des Status entlang der Route und der Erstellung des darauf aufbauenden, laufend fortgeschriebenen Masterplans als Grundlage für eine kontinuierlichen Angebots-Entwicklungsprozess. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *von* | 01. Sep. 2013 | *bis* | 30. Aug. 2014 | *:* Angebots-Entwicklung: Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Angebots, um in der Folge mit der Kommunikation des Angebotes beginnen zu können. |
| *von* | 01. Sep. 2014 | *bis* | 28. Feb. 2015 | *:* Kommunikationsphase mittels geeigneter Maßnahmen. Es sei daher bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass gem. Telefonat Hr. Schrötter vom 28.11.12 ein Antrag für eine Laufzeitverlängerung sehr wahrscheinlich ist, damit die Insolvenz des alten Leadpartners nicht zum Nachteil gereicht: denn für viele Kommunikationsmaßnahmen im fahrradtourist. Bereich ist die warme Jahreszeit vonnöten, diese Zeit fehlt uns nun aufgr. der seitens des neuen Leadpartners unverschuldeten Projektverzögerung |

**Durchführungszeitraum:**

01. Jän. 2013 bis 28. Feb. 2015

## Kosten:

| | Personal-kosten | Sachkosten | Investitions-kosten | Unbare Leistungen | EFRE-förderfähige Projekt-Gesamtkosten | davon in 20%-Gebieten | FLC-zuständige Stelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LP | 0 | 141.290 | 0 | 0 | 141.290 | 0 | DE1003-RK Oberbayern |
| PP1 | 0 | 182.530 | 0 | 0 | 182.530 | 0 | AT7105-RK Tirol |
| Gesamt | 0 | 323.820 | 0 | 0 | 323.820 | 0 | |

## Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

| | Eigenmittel | projekt-bezogene Einnahmen | Nationale öffentliche Mittel | Nationale private Mittel | EFRE-Mittel | EFRE-Quote | Reserve | Projektfinan-zierungsmittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LP | 56.516 | 0 | 0 | 0 | 84.774 | 60,00% | 0 | 141.290 |
| PP1 | 73.012 | 0 | 0 | 0 | 109.518 | 60,00% | 0 | 182.530 |
| Gesamt | 129.528 | 0 | 0 | 0 | 194.292 | 60,00% | 0 | 323.820 |

## Nationale Kofinanzierung - Details:

| Projektteilnehmer | Kofinanzierende Stelle | Öffentliche Kofinanzierung | Private Kofinanzierung |
|---|---|---|---|
| LP | Finanzielle Eigenmittel | 56.516 | |
| PP1 | Finanzielle Eigenmittel | 73.012 | |
| Gesamt | | 129.528 | 0 |

## EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

| Regionale Koordinierungsstelle | EFRE-Mittel* | Förderfähige Projektgesamtkoste |
|---|---|---|
| RK Oberösterreich | 0 | 0 |
| RK Salzburg | 0 | 0 |
| RK Tirol | 109.518 | 182.530 |
| RK Vorarlberg | 0 | 0 |
| RK Niederbayern | 0 | 0 |
| RK Oberbayern | 84.774 | 141.290 |
| RK Schwaben | 0 | 0 |
| | 194.292 | 323.820 |

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

## Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
Gemeinsame Durchführung: erfüllt
Gemeinsames Personal: erfüllt
Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

*Anzahl der erfüllten Kriterien:* 4
*Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt:* JA

**Indikatoren:**

Allgemeine Indikatoren

| | | |
|---|---|---|
| Y001 | Sind an dem Projekt KMU beteiligt? | X |
| Y003 | Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet? | X |
| Y004 | Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei? | X |
| Y005 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel? | X |

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

| | | |
|---|---|---|
| Y006 | Trägt das Projekt zur Förderung von Stärkefeldern, Clustern und sonstigen Netzwerken bei? | X |
| Y007 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen? | X |
| Y008 | Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung? | X |
| Y009 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region? | X |
| Y013 | Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet? | X |

**Ausgabenkategorien:**

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

**Indikatoren für die Projektauswahl:**

Nachhaltigkeit

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit | groß |
| Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung? | |
| Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. | X |
| Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. | X |
| Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. | X |

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung | neutral |
| Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung? | |
| Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechter-gleichstellung. | nein/no |
| Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. | nein/no |

Grenzüberschreitende Integration

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration | signifikante positive Wirkung |

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen | signifikanter Beitrag |

Umwelt

| | |
|---|---|
| Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume | neutral |
| Luft | sehr positiv |
| Klima | sehr positiv |
| Mobilität | positiv |
| Energieeffizienz | positiv |
| Ressourceneffizienz | positiv |
| Gesamtbewertung: ++ | Förderfähigkeit ist gegeben: JA |

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK:

## J00325 - Freundschaftsradroute – ein systemischer Prozess

**Grobbudgetplanung als Anlage zur Einreichung Projektantrag**

| | |
|---|---|
| Ausschreibungskosten zur Findung eines Projektmanagementbüros | 10.000 € |
| Projektmanagementkosten des Full-Service-Dienstleisters * | 150.000 € |
| Auf- und Ausbau eines Qualitätsmanagements inkl. Qualifizierungsmaßnahmen | 20.500 € |
| Internet, inkl. Social Media / Online-Marketing | 50.000 € |
| Printmedium (dreisprachig D / I / EN) | 16.000 € |
| Messewesen | 8.000 € |
| Produktentwicklung / Marketing-Partnerschaften | 33.000 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 32.000 € |
| Start-Event | 4.320 € |
| **Projekt-Gesamtsumme 2013-15** | **323.820 €** |

** grob geschätzt – diese Summe wird zuvor keinesfalls an die Bieter kommuniziert, sondern ergibt sich wettbewerbsgerecht aus den Angeboten*